Röhrenzusammenstellung.

Gruppe A indirekt geheizt für 4 V Wechselstrom.

REN 704 d Doppelgitterröhre.

Diese Röhre ist als Mischröhre für Ueberlagerungsempfänger entwickelt worden. Um Gitterstromdämpfungen zu vermeiden, ist eine Gittervorspannung von -1,5 erforderlich.

REN 904 Universaltriode.

Als Audion- und NF Verstärker mit Transform.Kopplung geeignet. Als Widerstandsverstärker sind folgende Daten zu empfehlen:

Anodenwiderstand = 0,02 MO

Gitterwiderstand = 0,3 MO /der nächsten Röhre/

Kopplungskapazität = 0,1 MF.

REN 914 Anfangsstufenröhre mit grosser Verstärkung.

Als Audion- und NF Verstärker in Widerstandskopplung geeignet.

REN 924 Binode.

Sie enthält ein Dioden- und Triodensystem für nachfolgende NF Verstärkung. Für verzerrungsfreie Gleichrichtung hochfrequent.Schwingungen bestimmt.

RENS 1204 Hochfrequenzschirmgitterröhre.

Speziell für Anodensperrkreisschaltungen geeignet.Es ist empfehlenswert die Schirmgitterspannung nicht über einen Vorschaltwiderstand, sondern durch eine Potentiometeranordnung zu gewinnen. Die Röhre arbeitet auch als Audion- und NF und ZF Verstärker, in Widerstandskopplung.

RENS 1284 HF Pentode.

Als HF und ZF Verstärker vorzüglich geeignet; jedoch auch als Audion- und Anodengleichrichter anwendbar.

RENS 1294 HF Exponentialpentode.

Als regelbare Röhre in HF u. ZF Verstärkern anwendbar. Maxim. Regelspannung - 35 V.

RENS 1374 d Endpentode indirekt geheizt.

Für hohe NF Verstärkung unter Vermeidung jedweden Brummgeräusches vorzüglich geeignet.

RENS 1384 Endpentode indirekt geheizt.

Für hohe NF Verstärkung unter Vermeidung jedweden Brummgeräusches vorzüglich geeignet.Bei maxim. 250 V Anodenspannung beträgt die Wechselstromleistung max. 4 W.

A C H 1 komb. Hexode-Triode.

Als einwandfrei regelbare Mischröhre für Ueberlagerungsempfänger geeignet. Die Röhre ist rückstrahlungsfrei und besitzt hohe Verstärkung.

A K 1 Oktode.

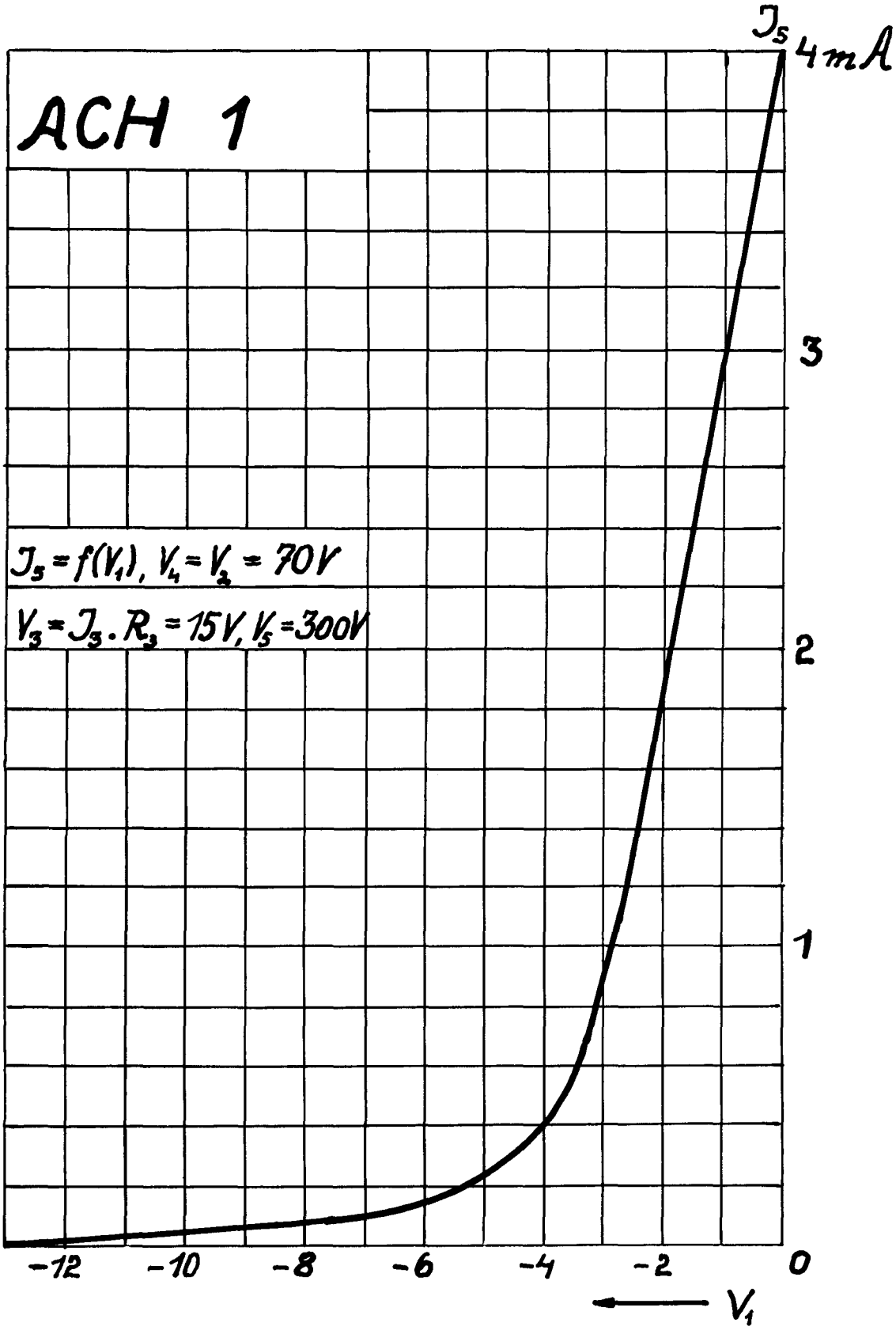
Eine einwandfrei regelbare 6 Gitter-Mischröhre. Verwendungszweck wie ACH 1.

A B 1 Duo-Diode.

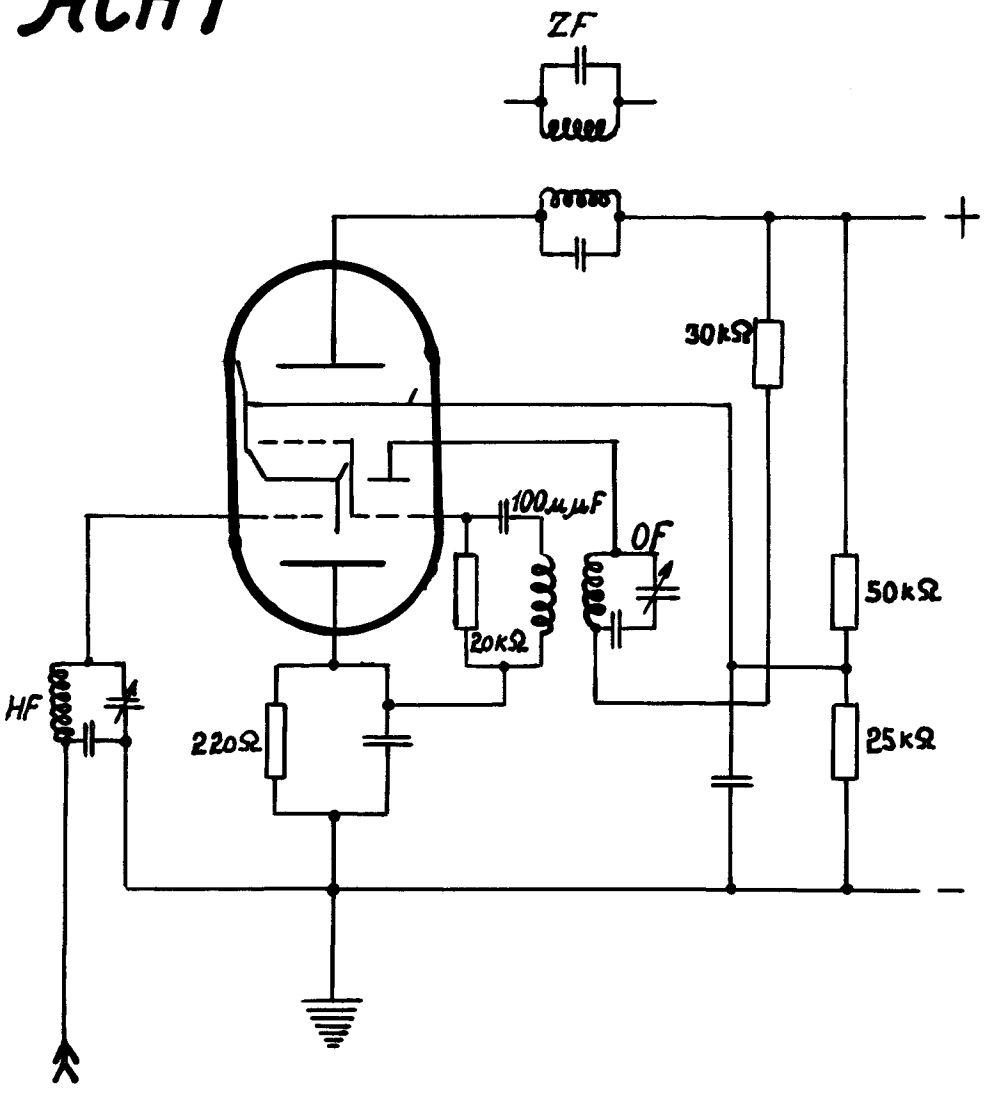
Sie dient zur verzerrungsfreien Gleichrichtung und gleichzeitig zur Erzeugung der Regelspannung bei Empfängern mit Fadingkompensation.

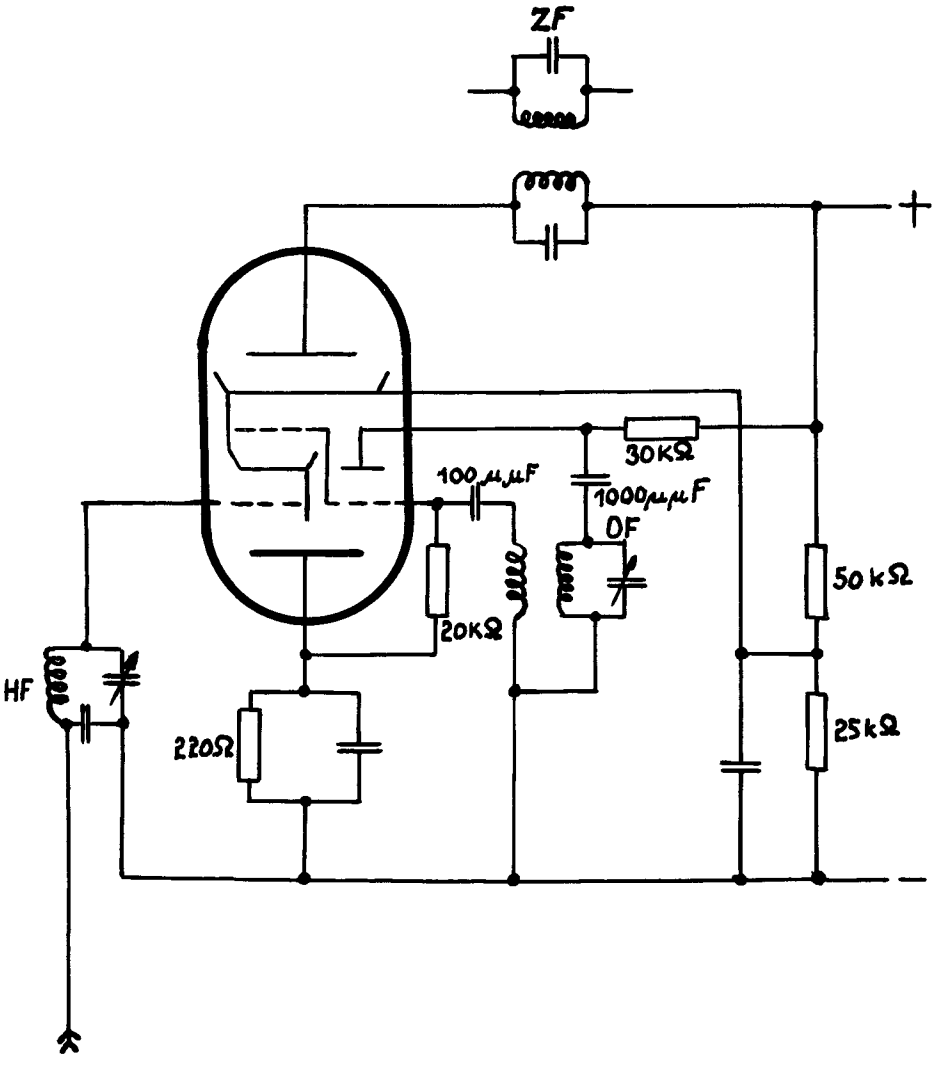
A F 2 Regelbare HF-Pentode,

starkregelnd bei geringen Gittervorspannungsänderungen, hohe Verstärkung durch grosse Steilheit.


ACH 1
$J_5 = f(V_1)$, $V_4 = V_2 = 70V$
$V_3 = J_3 . R_3 = 15V$, $V_5 = 300V$
J_5
4mA
3
2
1
0
-12
-10
-8
-6
-4
-2
V_1

ACH1


ZF
+
30kΩ
100μμF
OF
20kΩ
50kΩ
HF
220Ω
25kΩ
–


ZF
+
30kΩ
100μμF
1000μμF
OF
20kΩ
50kΩ
HF
220Ω
25kΩ
–